

I n s e r a t e.

B e k a n n t m a c h u n g.

Wir benachrichtigen das Publikum, daß gemäß einer Mittheilung der norddeutschen Postverwaltung von nun an zwischen der Schweiz und der Stadt Straßburg im Elsaß Postanweisungen nach deutschem Systeme ausgetauscht werden können.

Die Postanweisungen nach Straßburg sind daher auf den entsprechenden Cartons und zwar wie nach Norddeutschland in preussischer Währung (Maximalbetrag einer Anweisung 50 preussische Thaler) anzufertigen.

Bern, im Oktober 1870.

Das schweiz. Postdepartement.

A u s s c h r e i b u n g.

Die Telegraphenverwaltung eröffnet hiemit die Konkurrenz über folgendes fürs Jahr 1871 benötigte Material.

A. Isolatoren.

- 1) 30,000 Glasisolatoren.
- 2) 6,000 Porzellanisolatoren.

B. Linienklemmen.

- 3) 13,000 messingene Klemmen für Draht von 3mm Dife.
- 4) 200 messingene Klemmen für Draht von 4mm Dife.

C. Eisendraht.

- | | | | | | |
|----|-----------|------------------|-----|-------------------|-------|
| 5) | 500 Kilos | verzinkten Draht | von | $1\frac{1}{2}$ mm | Dike. |
| 6) | 40,000 | " | " | 3 mm | " |
| 7) | 20,000 | " | " | 4 mm | " |
| 8) | 15,000 | " | " | 5 mm | " |

D. Verschiedenes und Werkzeuge.

- 9) 11,000 Spitzträger.
- 10) 11,000 Zwingen.
- 11) 9,000 Seitenträger für Glasisolatoren.
- 12) 4,000 " " Porzellanisolatoren.
- 13) 3,000 Winkelträger mit Keil für Eisenstangen.
- 14) 200 Isolatorenhalzbänder.
- 15) 250 Doppelzangen.

Diese Gegenstände sind franko Bestimmungsort abzuliefern, nämlich die Isolatoren (1 und 2) ans Telegraphenbureau Luzern, die Linienklemmen (3 und 4) an die Telegraphendirektion in Bern,

den Eisendraht (5, 6, 7 und 8) an die Hauptwerkstätte der Centralbahn in Olten,

Das Material der Nr. 9, 10, 11, 12, 13 und 14 an eine beliebige schweizerische Bahnstation.

Die Doppelzangen (15) an die Telegraphen-Direktion in Bern.

Der schweizerische Eingangszoll fällt zu Lasten des Lieferanten.

Die Lieferungen sind spätestens im Februar 1871 zu beginnen und sollen Ende Mai beendet sein.

Die Muster können auf dem Material-Bureau der Telegraphen-Direktion in Bern eingesehen werden.

Angebote für ganze oder theilweise Lieferung obiger Materialien sollen die Preisangaben enthalten und sind mit der Aufschrift: „Angebot für Telegraphenmaterial“ bis zum 30. November laufenden Jahres einzusenden an die Telegraphen-Direktion in Bern, an welche man sich auch für weitere Auskunft über obige Gegenstände zu wenden hat.

Bern, den 18. Oktober 1870.

Das Schweiz. Postdepartement:

Challet-Benel.

B e k a n n t m a c h u n g.

An die Bundeskanzlei gelangen öfters Briefe für in Paris befindliche Adressaten, in der Voraussetzung, daß dieselben durch die Bundesbehörden weitem Kurs erhalten können.

Es wird hienit angezeigt, daß den Bundesbehörden keine speziellen Mittel und Verbindungen für Beförderung von Korrespondenzen nach Paris oder andern im Bereich der Kriegsoperationen gelegenen Gebietszweilen von Frankreich zur Benutzung offen stehen, demnach für die Bestellung dieser Korrespondenzen von der Bundeskanzlei keinerlei Bürgschaft übernommen werden kann.

Die Schweiz. Posten versenden zwar immerhin die nach verschiedenen Gegenden von Frankreich bestimmten Korrespondenzen, müssen es jedoch den französischen Postämtern anheimstellen, für deren weitere Beförderung nach Umständen zu sorgen.

Bern, im Oktober 1870.

Die Schweiz. Bundeskanzlei.

A u s s c h r e i b u n g.

Die Telegraphenverwaltung bedarf für das Jahr 1871 folgende Gegenstände und eröffnet hienit über die Lieferung derselben die freie Konkurrenz.

A. Telegraphenapparate und Betriebsmaterial.

- 1) 70 Farbschreiber.
- 2) 80 Laster.
- 3) 80 Bouffolen.
- 4) 70 dreilamellige Kettenwechsel.
- 5) 70 zweilamellige Blitzplatten.
- 6) 6 dreilamellige Blitzplatten.
- 7) 6 vierlamellige Blitzplatten.
- 8) 6 fünflamellige Blitzplatten.
- 9) 10 Paare Translationswechsel.
- 10) 40 Unterbrecher.
- 11) 15 Rheostaten von 2,000 Siemens Einheiten.
- 12) 5 Rheostaten von 1,500 Siemens Einheiten.
- 13) 5 Rheostaten von 1,000 Siemens Einheiten.
- 14) 5 Rheostaten von 500 Siemens Einheiten.
- 15) 60 Regulatoren (Stationszuhren).
- 16) 5000 Kilo Papierrollen.
- 17) 5000 Kupferringe.
- 18) 160 Assortimente von Schraubenziehern.
- 19) 600 Batterieklemmen.
- 20) 600 Doppeltinnenklemmen.
- 21) 700 Kontaktschrauben.

- 22) 80 Batterieschlüssel.
- 23) 5000 Kohlenzylinder.
- 24) 300 Kohlenbürsten.
- 25) 50 Reissbürsten.
- 26) 240 kleine Pinsel.
- 27) 50 große Pinsel.
- 28) 700 Gläschen blauer Farbe (total 42 Kilos).
- 29) 100 Gläschen schwarzer Farbe (total 6 Kilos).
- 30) 50 Kilos feinstes Olivenöl.
- 31) 60 Kilos gelbes Wachs.
- 32) 110 Kilos Colophonium.
- 33) 20 Kilos Quecksilber.
- 34) 100 Kilos Kupferblech.

B. Glaswaaren.

- 35) 5000 Batteriegläser.
- 36) 60 Relaisglocken.
- 37) 200 Stehkännchen.
- 38) 130 Strohflaschen.
- 39) 500 kleine Oelfläschchen.
- 40) 200 Trichter.

C. Schreinerarbeiten.

- 41) 4 Translationstische.
- 42) 5 mittelgroße Stehtische.
- 43) 40 kleine Stehtische.
- 44) 5 kleine Sigtische.
- 45) 5 Batterieschränke für 60 Elemente.
- 46) 60 Batterieschränke für 48 Elemente.
- 47) 30 Batterieschränke für 24 Elemente.

Die Muster können auf dem Materialbureau der Telegraphendirektion in Bern eingesehen werden.

Sämmtliche Gegenstände sind im Laufe des Jahres 1871 abzuliefern und war die eine Hälfte bis zum 31. März, die andere bis zum 31. August.

Angebote für die ganze oder theilweise Lieferung obiger Gegenstände sollen die Preisangabe (franko Bern) enthalten und sind mit der Ueberschrift:

„Angebot für Lieferung von Telegraphenmaterial“ bis zum 25. Oktober 1870 frankirt an die Telegraphendirektion in Bern zu senden.

Bern, den 21. September 1870.

Das Post-Departement:

Challet-Benel.

Ausreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort deutlich angeben.)

- 1) Briefkastenleerer in Bern. Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 2. November 1870 bei der Kreispostdirektion Bern.
 - 2) Postablagehalter und Briefträger in Mogensberg. Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 2. November 1870 bei der Kreispostdirektion St. Gallen.
 - 3) Briefträger in Genf. Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 2. November 1870 bei der Kreispostdirektion Genf.
-
- 1) Postverwalter in Yverdon. Jahresbesoldung bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 26. Oktober 1870, bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 2) Postkommiss in Schaffhausen. Jahresbesoldung bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 26. Oktober 1870, bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 3) Telegraphist in Reinach, Kt. Aargau. Jahresbesoldung Fr. 120 nebst Depeschenprovision. Anmeldefrist bis zum 1. November 1870 bei der Telegraphen-Inspektion in Olten.
 - 4) Gehilfe bei der Zollstätte Meyrin (Genf). Jahresbesoldung Fr. 1500. Anmeldung bis zum 25. Oktober 1870 bei der Zolldirektion in Genf.
-

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1870
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	45
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.10.1870
Date	
Data	
Seite	470-474
Page	
Pagina	
Ref. No	10 006 668

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.